

## Konzert im Bürgerhaus



**Viel Applaus** bekam Andreas Volbracht von der Oelder Klagschmiede für sein Gitarrensolo bei „Bohemian Rhapsodie“.

Bilder: Lanert



**Gut 300 Besucher** haben sich am Freitagabend im Bürgerhaus in Oelde von 70 Mitgliedern des Schoenefeldt-Chors unterhalten lassen. Der Chor feierte mit diesem Konzert sein 20-jähriges Bestehen.



**Mit viel Schwung** präsentierten sich die Mitglieder des Schoenefeldt-Chors am Freitagabend auf der Bühne des Bürgerhauses in Oelde.

## Schoenefeldt-Chor feiert 20-Jähriges mit 20 Titeln

Oelde (jela). Gut 300 Besucher haben am Freitagabend im Bürgerhaus das Konzert zum 20-jährigen Bestehen des Schoenefeldt-Chors mit 20 ausgewählten Liedern aus 20 Jahren genossen.

Vor seinem Auftritt forderte der Chor, bestehend aus 70 von insgesamt 120 Mitgliedern, das Publikum auf, mit ihm gemeinsam den Anfangston zu singen. Das Publikum sollte mit dem Gefühl „Ich lebe“ den Saal verlassen.

Unter Leitung von Stefan Schoenefeldt stimmten die Sänger zunächst „Adiemus“ an. 1999 war der Chor mit einem Gospel-Repertoire gestartet. In eine besinnliche Stimmung versetzten die Stücke „All my trials“ und „Tears in Heaven“ die Zuhörer.

„All meine Prüfungen, die ich auf dieser Welt zu bestehen habe, werden bald vorbei sein“, übersetzte Sängerin Sabrina Weitzmann, die die Zuhörer zu Beginn auch begrüßt hatte, einige Zeile von „All my trials“.

Auch die Überleitungen zwischen den Titeln gestalteten die Sänger. Manfred Manteufel erzählte von seinem Beginn im Schoenefeldt-Chor: „Ich brauchte nicht vorzusingen. Also: Habt keine Scheu, dazuzukommen.“ Der Spaß am Singen und die Gemeinschaft stünden im Vordergrund, verdeutlichten die Mitglieder. Und die Gruppe sei jederzeit offen für neue Mitglieder.

Als Gastchor trat die Oelder Klagschmiede auf. Unter der Klavierbegleitung von Ildefons

Klein präsentierte sich der Chor, der seit gut sieben Jahren besteht, mit 27 Anwesenden von 43 Mitgliedern. Mit bekannten Liedern wie „Love my life“ und „Sierra Madre del Sur“ brachten die Männer das Publikum zum lautstarken Mitsingen und Schunkeln. Besonders viel Applaus gab es für die Gitarreneinlage von Andreas Volbracht beim Titel „Bohemian Rhapsodie“.

Den Ausklang des Konzerts übernahm wieder der Schoenefeldt-Chor. Bei der Zugabe standen auch frühere Mitglieder mit auf der Bühne. Zuvor hatten die Sänger ihren Chorleiter mit einem Lied und einem Geschenk überrascht.



[www.schoenefeldt.de](http://www.schoenefeldt.de)